

## **Der Frühling**

Die Sonne glänzt, es blühen die Gefilde,  
Die Tage kommen blütenreich und milde,  
Der Abend blüht hinzu, und helle Tage gehen  
Vom Himmel abwärts, wo die 'Tag' entstehen.

Das Jahr erscheint mit seinen Zeiten  
Wie eine Pracht, wo Feste sich verbreiten,  
Der Menschen Tätigkeit beginnt mit neuem Ziele,  
So sind die Zeichen in der Welt, der Wunder viele.

d. 24 April 1839.  
mit Untertänigkeit  
Scardanelli.